



barrierefrei informieren
und kommunizieren



Instrumente zur Förderung der BITV-Umsetzung

Dipl.-Soz. Karsten Warnke, BIK-Projektkoordinator

Überblick

- BGG und Barrierefreiheit
- BITV-Förderung durch BIK
- BITV-Umsetzung am Arbeitsplatz
- Förderung von Zielvereinbarungen
- Bundeskompetenzzentrum Barrierefreiheit



barrierefrei informieren
und kommunizieren



BGG und Barrierefreiheit

Behindertengleichstellungsgesetz

- Barrierefreiheit § 4
- Zielvereinbarungen § 5
- Geltungsbereich § 7
- Barrierefreie Informationstechnik § 11
 - Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV)
- Barrierefreie Dokumente § 10
 - Verordnung über barrierefreie Dokumente - VBD

Barrierefreiheit

Barrierefrei sind Systeme der Informationsverarbeitung, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

BGG-Geltungsbereich

- Bundes- und Landesdienststellen
- Behindertenverbände können Zielvereinbarungen abschließen
- BITV und VBD gelten i. d. R. nur im Rechtsverhältnis zu den Bürgern

BGG setzt Maßstäbe

- § 4, neuer Begriff:
Barrierefreiheit statt „behinderungsgerecht“

- § 11 BBG / BITV



- § 7, Geltungsbereich: Bundesdienststellen



- W3C = World Wide Web Consortium:
weltweites Industriekonsortium zur "Harmonisierung" im Web
- WAI = Web Accessibility Initiative [Arbeitsgruppe innerhalb des W3C]
- WCAG = Web Content Accessibility Guidelines [Richtlinien der WAI]

Merkmale barrierefreier IT

- Textorientierung (Alternativtexte, sprechende Links)
- Farben und Kontraste (insbesondere bei Grafiken) und Schriftbild
- Verständlichkeit
- Skalierbarkeit (Layout und Schrift)
- Linearisierbarkeit der Inhalte
- Geräteunabhängigkeit (Ein- und Ausgabe)



barrierefrei informieren
und kommunizieren



BITV-Förderung durch BIK



Ein Gemeinschaftsprojekt

Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-
verband e.V.



Deutscher Verein der Blinden und Seh-
behinderten in Studium und Beruf e.V.



DIAS GmbH - Daten, Informations-
systeme und Analysen im Sozialen



Gefördert durch das Bundes-
ministerium für Arbeit und Soziales



Förderung der BITV-Umsetzung durch BIK ab 2002

- Sensibilisierung für ein barrierefreies Internet
- Aufbau von Beratungs-, Test- und Schulungsangeboten für
 - Anbieter, Webagenturen, Entwickler und Autoren
- Entwicklung des BITV-Test

Förderung der BITV-Umsetzung durch BIK ab 2002

- Tests der Woche, Vergleichstests, 95plus-Liste
- DIN CERTCO
„Barrierefreie Website, DIN-geprüft“
- Mitwirkung an
 - Fachbeiräten, Normierungen
 - BITV-Evaluation und -Novellierung

BITV-Test von BIK

- BITV-Test: 14 Prüfpunkte
= 52 Prüfschritte
- Expertentest
- Umfassender Prüfbericht
- Aussage zum Grad der Zugänglichkeit
- ▶ Vollständige Beschreibung des BITV-Tests
unter: www.bitvtest.de

BIK-Internetdienstleistungen

BIK-Beratungsstellen

- BITV-Selbstbewertung
- Entwicklungsbegleitender BITV-Test
- Abschließender BITV-Test
- 90- und 95plus-Listen
- Workshops für Entscheider, Entwickler, Onlineredaktionen



barrierefrei informieren
und kommunizieren



BITV-Umsetzung am Arbeitsplatz

BIK@work

- Sicherung und Förderung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte durch barrierefreie Informationstechnik-Gestaltung
- BITV als betriebliche Grundlage für barrierefreie Informationstechnik einführen
- 15 Partnerbetriebe als „Leuchttürme“ gewinnen und bei der barrierefreien Informationstechnik-Gestaltung unterstützen

Vom Konzept bis zur Endabnahme

- Sensibilisierung
- Beratung
- Qualifizierung
- Qualitätssicherung

Einstiegs-Paket

- Sensibilisierung (Test/Erstberatung/Workshop)
- Ausschreibung/Pflichtenheft
- Auswahl von Webagenturen/Redaktionssysteme

Erste-Schritte-Paket

- Beratung bei der Erstellung und Überprüfung von Styleguides
- Ersttests von Templates
- Erläuterung der Testergebnisse

Prozessbegleitungs-Paket

- Intensive Beratung und aktive Unterstützung
- Prüfung von PDF-Dokumenten
- Test von CMS-generierten Webseiten

Wissensvermittlungs-Paket

- Workshops für Entwickler
- Workshops für Online-Redakteure
- Workshops für PDF-Autoren

Endabnahmepaket

- Abschließender BITV-Test
(unabhängiges Tandem prüft)
- Gebrauchstauglichkeitstests mit Hilfsmitteln
(durch blinde, sehbehinderte, hörbehinderte
TesterInnen)
- Wiederholungstests zur Sicherung der
Nachhaltigkeit.

Erfahrungen aus der BIK-Praxis

Ausschluss von der Kommunikation im Unternehmen durch:

- Unzugängliche Webseiten und IT-Anwendungen
- Missbrauch von Dokumentenformaten
- Unzugängliche Dokumente

Unzugängliche Dokumente

BITV-Anforderungen für PDF:

- Strukturierung der Inhalte (Überschriften)
- Alternativtexte für Grafiken und Bilder
- Linearisierbarkeit von Textspalten und Tabellen
- Inhaltsverzeichnisse bei langen Texten
- Beachtung von Sprachwechsel usw.



barrierefrei informieren
und kommunizieren



Förderung von Zielvereinbarungen

Zielvereinbarungen

- Betriebliche Interessenvertretungen mit Arbeitgebern
- BIK mit Partnern
- Behindertenverbände mit Privatwirtschaft

Zielvereinbarungen

Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertretung, BR bzw. PersR verständigen sich über die schrittweise Umsetzung der Barrierefreiheit auf der Basis der BITV.

- Integrationsvereinbarung (SGB IX § 83)
- Betriebsvereinbarungen (BetrVG)
- Dienstvereinbarung (PersVG)

Anwendungen des BITV-Tests

Mitwirkung an Zielvereinbarungen der Privatwirtschaft

- Beratung bei Vertragsgestaltung
- Begleitende Tests
- Abschlusstest

11.05.2006

■ Pfizer setzt erste Zielvereinbarung um

Qualitätssicherung durch BITV-Test von BIK

Am 8. Mai 2006 wurde in Anwesenheit von Karin Evers-Meyer, Bundesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen, das neu gestaltete [Pfizer-Internetportal](#) online geschaltet.

Pfizer - weltweit führender Arzneimittel-Hersteller - hat als erstes privates Wirtschaftsunternehmen eine freiwillige Zielvereinbarung mit der Verpflichtung abgeschlossen, sein Internet-Angebot barrierefrei zu gestalten. Partner der Vereinbarung sind die [BAG Selbsthilfe e. V.](#), der [Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.](#) (DBSV), die [Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen e. V.](#) und der [Sozialverband VdK Deutschland e. V.](#)

Grundlage für die Zielvereinbarung zwischen Pfizer und den Verbänden ist die "Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung" (BITV). Nach der Überarbeitung des Unternehmensauftrittes sollen nun bis zum Jahr 2007 auch die über 20 Internet-Gesundheitsdienste des Arzneimittelherstellers schrittweise barrierefrei gestaltet werden. Experten von BIK und Abi begleiten den Umsetzungsprozess der Zielvereinbarung durch den Einsatz des von BIK entwickelten [BITV-Testverfahrens](#) zur Sicherstellung der [Zugänglichkeit](#) für behinderte Menschen.

Förderung der BITV-Umsetzung durch das BKB

- Unterstützung der Behindertenverbände
- Unterstützung bei Zielvereinbarungen (Verhandlungen und Abschluss)
- Anlaufstelle u. a. für
 - Behindertenbeauftragte/Behindertenbeiräte
 - Unternehmen und Wirtschaftsverbänden
 - Politik und Verwaltung.

Vielen Dank
für eure Aufmerksamkeit!